

An Mariä Himmelfahrt beeindruckendes geistliches Konzert in Schlicht Junge Kirchenmusiker huldigen Maria

Schlicht (ct). Ein eindrucksvolles Konzert erlebten die Besucher am späten Nachmittag des Hochfestes Mariä Aufnahme in den Himmel in der Pfarrkirche St. Georg in Schlicht. Bassbariton Raphael Ernst, 24jähriger Musik- und Lehramtsstudent aus Neustadt/WN, und Organist Lars Amann (19) aus Windischeschenbach, Student der Konzertmusik, überzeugten durch ihre Solovorträge ebenso wie durch ihr sehr gut abgestimmtes und harmonisches Zusammenspiel.

Unter dem Motto „Lob dir, Maria“ brachte Raphael Ernst Marienlieder wie „Hell leuchtet ein Sternlein am Himmelszelt“ und „Gebet zu Maria“ des Komponisten Franz Xaver Engelhart sowie romantische Ave Mariae von Anton Bruckner und César Franck und die bekannte Vertonung des Ave Maria von Franz Schubert zu Gehör. Beeindruckend war vor allem auch das hingebungsvoll interpretierte „Nachtgebet“ von Josef Gabriel Rheinberger und insgesamt der sichere Vortrag des jungen Baritons, der nicht nur stets einfühlsam wirkte, sondern auch zwischen sanften und kräftigen Tönen souverän variierte.

War die Begleitung durch Lars Amann an der Orgel allein schon hörenswert, so waren es erst recht seine Solovorträge wie „Toccata in D“ von Johann Sebastian Bach und vor allem seine im französisch – impressionistischen Stil vorgetragenen Improvisationen zu „Ave Maris Stella“, die er in Intro, Scherzo, Tierce en Taille und schließlich ein furioses Finale aufteilte. Der Organist, der bereits von international bekannten Professoren unterrichtet wurde, bestach durch ein sehr facettenreiches Spiel und die perfekte Beherrschung von leisen und gefühlvollen Melodien, ebenso wie von imposanten, mächtigen und auch rasanten Passagen.

Nicht nur Pfarrvikar Hruday Madanu, der die Künstler zu Beginn begrüßte und ihnen auch herzlichen Dank abstattete für das Konzert, dessen Spendenerlös der Restaurierung der Orgel auf dem Kreuzberg zugutekommen soll, war sehr angetan, sondern auch die Besucher zeigten dies durch begeisterten Beifall. Die jungen Künstler dankten ihrerseits ebenso und setzten noch ein Ausrufezeichen mit dem „Ave Maria“ von Charles Gounod als Zugabe unter ein Konzertereignis, das mehr als die rund 50 Besucher verdient gehabt hätte, die trotz Frohnbergfest, Reisacher Dorffest und einer irreführenden Zeitangabe im Pfarrbrief gekommen waren.



Bild (ct). Ein beeindruckendes geistliches Konzert gaben Bassbariton Raphael Ernst und Lars Amann an der Orgel in der Pfarrkirche in Schlicht.